



Jugendauffahrtgottesdienst 2018

in Wiesbaden

Zu Beginn des neuen Jahres lud die Neuausschließliche Kirche Westdeutschland junge Kirchenmitglieder zu Auftakt-Gottesdiensten ein. Diese wurden am Sonntag, den 21. Januar 2018, von Aposteln, Bischöfen und Bezirksämtern an 20 verschiedenen Orten durchgeführt, wo sich die Jugendlichen meist aus benachbarten Bezirken trafen, um den Gottesdienst gemeinsam zu erleben.

In Wiesbaden kamen die jungen Christen aus den Bezirken Frankfurt, Mainz und Wiesbaden zusammen. Den Gottesdienst führte Apostel Franz-Wilhelm Otten (Arbeitsbereich West) durch, der unter anderem für die Jugendseelsorge in der neuen Gebietskirche Westdeutschland verantwortlich ist.

Zur Einstimmung auf den Gottesdienst starteten einige Jugendlichen in der Wiesbadener Kirche einen Flashmob und sagten in Anlehnung an das Jahresmotto "Treue zu Christus" gemeinsam das Konfirmationsgelübde auf.

Heil in Christus

Den Gottesdiensten lag an allen Orten das Bibelwort aus Apostelgeschichte 4,12 zugrunde: „Und in keinem andern ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden.“

Zum besseren Verständnis erläuterte eine Jugendliche zu Beginn der Predigt in eigenen Worten den Kontext des Bibelwortes, das aus der Zeit nach Jesus Christus stammt, in der die Taten von Jesus Christus durch die Apostel an das Volk weitergetragen worden sind. Petrus und Johannes wurden nach der Heilung eines Gelähmten vor den Hohen Rat der Juden geladen und mussten sich für die Verkündigung von Jesus' Taten rechtfertigen.

In der Predigt ging es unter anderem um das Vertrauen in Jesus Christus. Apostel Franz-Wilhelm Otten predigte über das Heil in Christus, welches Petrus in bewegten Zeiten erkannt hatte. „Wir leben ebenso in bewegten Zeiten“, erläuterte der Apostel. Er nannte Pluralismus, Materialismus und Religionsferne als Beispiel. „Was wir in Jesus erkannt und angenommen haben - ebenso in bewegten Zeiten - daran wollen wir festhalten und es auch weitergeben“,

ermunterte er seine jungen Glaubensgeschwister. Die Predigt wurde durch die Beiträge eines Priesters, eines Diakons und eines Evangelisten ergänzt.

Höhepunkt des Gottesdienstes waren die Sündenvergebung und die Feier des Heiligen Abendmahls. Zur Vorbereitung wurde das Bußlied nicht - wie sonst üblich - von der gesamten Gemeinde gesungen, sondern von einer Jugendlichen als Wortbeitrag mit Klavierbegleitung vorgetragen.

Gemeinsamer Jugendtag 2018 und IJT 2019

Nach dem Gottesdienst gab es noch Informationen zum ersten gemeinsamen Jugendtag in der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser findet am 17. Juni 2018 in der Arena Oberhausen statt. Zudem trafen sich die Jugendlichen nach einem gemeinsamen Brunch wieder zusammen, um Informationen zum Internationalen Jugendtag 2019 zu erhalten: Apostel Otten, Geschäftsführer der ausrichtenden IJT 2019 Düsseldorf gGmbH, berichtete von den Planungen. Dabei betonte er, dass die jungen Gläubigen die große Chance haben, den Jugendtag selbst in weiten Teilen inhaltlich zu gestalten. Sie sind aufgerufen, bis Sommer 2018 Vorschläge für Beiträge oder Ausstellungen einzureichen. „Nutzt dies, gestaltet diesen euren Jugendtag mit“, so sein Aufruf.

21. Januar 2018

Text: Jan Erik Brunschede

